

Herrn Oberbürgermeister Henke

über DT 26. Okt. 1987

Stichworte zum Interview mit Herrn Johannes Müller, Südwestfunk Baden-Baden, zur Städtepartnerschaft Ludwigsburg-Montbéliard

Zur Geschichte der Städtepartnerschaft und zu den Aktivitäten seit 1950 auf den verschiedensten Ebenen gibt es eine sehr gute Darstellung in dem Buch von Holger Mirek: "Gemeindepartnerschaften. Ein Leitfaden für Praktiker." Der Artikel umfaßt 46 Seiten und kann ggfs. beim Kulturamt angefordert werden.

Die Städtepartnerschaft besteht seit 1950, wurde aber erst 1962 in einer offiziellen Partnerschaftsurkunde bestätigt.

Die Städtepartnerschaft beruht auf drei Säulen, nämlich

- Begegnungen offizieller Delegationen des Gemeinderats und der Verwaltung (vornehmlich in Form von Arbeitstreffen zu ausgewählten Themen)
- dem Schüleraustausch
- den Vereinsbegegnungen

Seit dem 1. Januar 1986 besuchten 292 Schüler aus Montbéliard Ludwigsburg und 156 Ludwigsburger Schüler reisten nach Montbéliard. Von den Vereinen waren in den letzten beiden Jahren folgende Vereine in Montbéliard:

Stadtkapelle Ludwigsburg/Musikverein Oßweil, Campingclub, Schachclub Eglosheim, Sinfonieorchester der Stadt Ludwigsburg. Darüber hinaus besuchte auch eine Abordnung der Evangelischen Gemeinde und eine Abordnung der Karlshöhe Montbéliard. Etwa die gleiche Anzahl von Vereinen besuchte Partnervereine hier in Ludwigsburg.

Darüber hinaus gibt es einen jährlichen Austausch von Praktikanten aus dem Bereich von Studium und Ausbildungsberufen. Dies betrifft jährlich zwei bis drei Praktikanten sowohl in Ludwigsburg als auch in Montbéliard.

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg hat im Auftrag des städtischen Kulturamts 1983 eine Dokumentation über Montbéliard erstellt mit einem Umfang von etwa 80 Seiten, um Teilnehmern an Partnerschaftstreffen die Partnerstadt besser vorstellen zu können. Im Gegenzug wurde ein ähnliches Buch über Ludwigsburg erarbeitet, das vor allem unseren französischen Gästen als erste Information dienen kann.

Für beide Städte wurden von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg pädagogische Projekte zur Stadterkundung erarbeitet, mit denen vor allem Schüler und Studenten beim ersten Kennenlernen ihrer Partnerstadt spielerisch arbeiten. Diese Stadt-

erkundungen sind ein außerordentlich großer Erfolg und wurden sogar beim Deutsch-Französischen Jugendtreffen 1987 eingesetzt.

Zur Pflege der Städtepartnerschaften stellt die Stadt Ludwigsburg jährlich zwischen 60.000.- und 70.000.- DM zur Verfügung. Hiervon entfallen etwa die Hälfte auf die Pflege der Partnerschaft mit Montbéliard.

Abschließend seien die Themen der Arbeitstreffen der Verwaltungs- und Gemeinderatsdelegationen seit 1970 aufgeführt. Es handelte sich um folgende Themen:

- 1970 im Montbéliard: Kommunale Steuern, Sozialer Wohnungsbau, Schulbau
- 1972 in Ludwigsburg: Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg
- 1973 in Montbéliard: Schulfragen
- 1974 in Ludwigsburg: Städtebauliche Fragen
- 1975 in Montbéliard: Städtebauliche Fragen
- 1979 in Ludwigsburg: Soziale Fragen
- 1980 in Montbéliard: Soziale Fragen
- 1982 in Ludwigsburg: Ausländerbetreuung, Ausländerrecht
- 1987 in Ludwigsburg: Innenstadtsanierung

nach Diktat verreist

i. V. *Dois Krensch*



STADT LUDWIGSBURG

Stadtverwaltung, Postfach 249, 7140 Ludwigsburg

**DER
OBERBÜRGERMEISTER**

An die Teilnehmer der
Reise nach Montbéliard
Herrn EBM Schäfer *26. Okt. 1987*
Frau Viola Herr Niemann
Herr Knoll Herr Geck
Herr Neise Herr Hornig

Auskunft erteilt

Herr Dr. Heinrichs
Durchwahl (07141) 910-
910-279

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum

II-41-hs-sch./Hf

22.10.87

Reise nach Montbéliard

Sehr geehrte Frau Viola, sehr geehrte Herren,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, an einer Arbeitsreise nach Montbéliard vom 29. - 31. Oktober 1987 teilzunehmen. Hierzu möchte ich Ihnen noch einige Informationen mitteilen.

bereits not. Hf

Wir werden am Donnerstag, 29. Oktober, 15.00 Uhr, auf dem Rathausplatz in Ludwigsburg abfahren; die Fahrt nach Montbéliard erfolgt mit zwei PKW. Ich denke, daß wir gegen 18.00 Uhr in Montbéliard eintreffen, wo wir im Hotel Bristol wohnen werden. In Montbéliard beginnt das Programm mit einem gemeinsamen Abendessen mit französischen Freunden und einem Wechsel von Kurzreferaten im Rathaus und Exkursionen in der Innenstadt am Freitag und am Samstag vormittag. Nach dem Mittagessen am Samstag werden wir wieder die Rückreise antreten, so daß wir gegen 17.00 Uhr wieder in Ludwigsburg eintreffen werden. Den genauen Programmablauf für unseren Aufenthalt in Montbéliard wird uns Herr Bürgermeister Lang an Ort und Stelle mitteilen.

Da wir in Montbéliard Rundgänge durch die Innenstadt vorgesehen haben, sollten Sie sich mit Ihrer Kleidung entsprechend einrichten. Da es sich um ein Arbeitstreffen handelt, sind offizielle Empfänge mit entsprechender Kleiderordnung nicht vorgesehen.

...

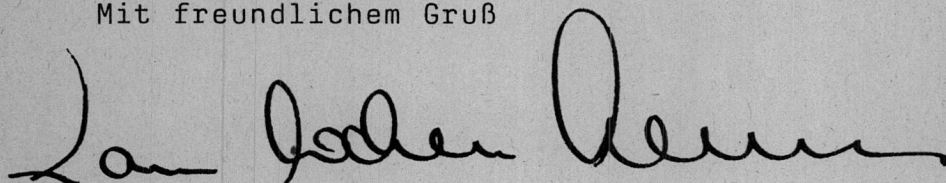


Wilhelmstraße 11
Btx-Leitseite * 40252 #
Teletex: 7141111 - Stadt L.B
Telefonzentrale: 07141/910-0

Ich möchte Sie noch darüber unterrichten, daß ein Fernseh-
team des Südwestfunks unsere Arbeit am Freitag, 30.10.87,
in Montbéliard beobachten wird. Der Südwestfunk plant für
die Sendung "Vis-à-vis" einen Bericht über partnerschaft-
liche Aktivitäten in der ältesten und in der jüngsten
deutsch-französischen Städtepartnerschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Reise nach Montbéliard
und interessante und anregende Eindrücke.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Jochen Henke'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'H' and 'J'.

Hans Jochen Henke